

Leckanzeigetechnik

Für eine saubere und unbelastete Umwelt



Verfügbarkeit der LOD mit Ethernet-Datenübertragung

Die Leckanzeige-Online-Diagnose LOD-ETH ist weltweit einsetzbar. Einzige Voraussetzung ist ein bauseits gestellter, lokaler Internetanschluss.

Unsere Serviceleistungen rund um das LOD mit Ethernet-Datenübertragung

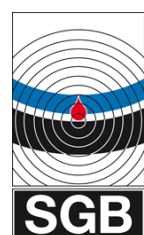
Wir bieten Ihnen umfangreiche Service- und Wartungsleistungen rund um das LOD-ETH. Wählen Sie aus folgenden Dienstleistungen:

Informationsservice:

- Tägliche Kontrolle der Betriebsbereitschaft des Leckanzeigers durch das SGB-LOD-Team
- Unverzügliche Alarmmeldung an vorgegebene Adressaten per E-Mail
- Wiederholte Alarmmeldungen bis zum Abstellen der Alarmursache (einstellbare Intervalle)
- Servicemeldungen nach Auflaufen der Tagesmeldung (einstellbare Wiederholintervalle)
- Auf Wunsch Bereitstellung der Zugangsdaten zur LOD für kundeneigene Leckanzeigerinformationen sowie manuelles Auslösen von Kontrollmessungen

Wartungsservice:

- Durchführung von Wartungsarbeiten
- Störungsfeststellung und -behebung
- Alarmursachenuntersuchung vor Ort
- Alarmbehebung, sofern die Ursache im Bereich der Lecküberwachungseinrichtung liegt



Kontakt

SGB GmbH
Hofstr. 11
57076 Siegen
Deutschland

Tel. +49 271 48964-0
Fax +49 271 48964-6
E-Mail sgb@sgb.de
Web www.sgb.de

Fotos/Skizzen sind unverbindlich für den Lieferumfang. Änderungen vorbehalten.
© SGB GmbH, 04/2016

Fernüberwachung LOD:

jetzt auch mit Ethernet-Datenübertragung

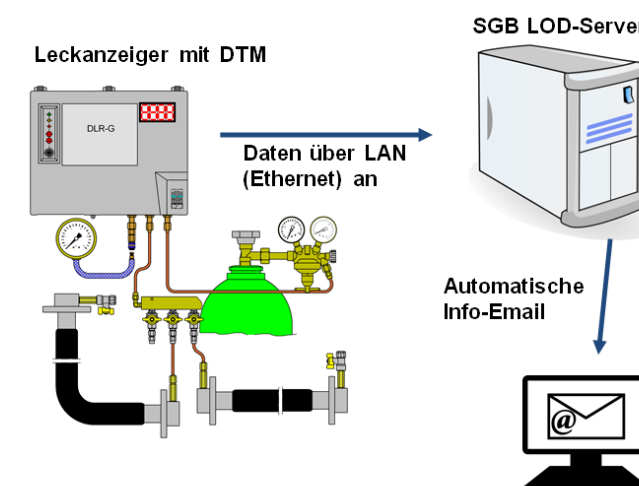
Die Leckanzeige-Online-Diagnose LOD realisiert erstmals eine sichere und kontinuierliche Fernüberwachung eines Leckanzeigers. Sämtliche Betriebszustände werden erfasst, selbsttätig alle 24 Stunden an den LOD-Server übermittelt und dort analysiert. Alarmmeldungen werden sofort vom LOD-System registriert, wiederholt gemeldet und erst nach Beheben der Ursache vor Ort gelöscht.

- Die ordnungsgemäße Betriebsbereitschaft des Leckanzeigers unterliegt somit einer täglichen Überprüfung.

100 % Sicherheit
0 % laufende Kosten*

* für 5 Jahre

So funktioniert LOD



Jeder Alarm wird sofort nach Auftreten an das System übertragen und führt unmittelbar und automatisch zu einer Benachrichtigung vorgegebener Adressaten per E-Mail.

Nicht mehr möglich sind:

- ein **verspätetes Erkennen** von Alarmmeldungen um Tage oder Wochen,
- ein **Ignorieren von Alarmen** sowie
- die **Manipulation der Meldeeinrichtungen**.

Die Überwachung aller angebundener Leckanzeiger wird somit erheblich sicherer!

Insbesondere gilt dies für abgelegene, selten oder schwer zugängliche Installationen, mannlöse Tankstellen und Netzersatzanlagen. Dabei kontrolliert die LOD nicht nur alle Funktionen des Leckanzeigers, sondern überträgt auch den aktuellen Druck im Überwachungssystem, den Dichtheitswert der Gesamtanlage u.v.m.

Fernüberwachung LOD: jetzt auch mit Ethernet-Datenübertragung



Übertragene Daten im Überblick

- Tägliche Meldung der Betriebsbereitschaft des Leckanzeigers
- Aktueller Druck im System
- Alarm bei Druckverlust
- Dichtheit der Gesamtanlage (Leckanzeiger mit Überwachungsraum)
- Trockenfilterverbrauch für Serviceanforderung
- Häufigkeit des Pumpenlaufs und Gesamtlaufzeit der Pumpe für Serviceanforderung
- Fehlfunktion der Magnetventile (nur bei bestimmten Vakuum-Leckanzeigern), Ansprechen des internen Sensors (Sonde oder ZD)
- Generelle Fehler in der Elektronik
- Status eines zusätzlichen digitalen Sensors (sofern am DTM angeschlossen)
- Ausgabewert eines zusätzlichen analogen 4–20-mbar-Sensors (sofern am DTM angeschlossen)
- Ansteuerung eines potentialfreien Kontaktes möglich (SGB-Telemetrie)

Individuelle Analyseansichten

Mittels der Datenübertragung per Ethernet werden die Daten an den LOD-Server übertragen. Anhand der Pumpenlauf- und standzeiten sowie der Häufigkeit des Pumpenlaufs ist eine sinnvolle Diagnose der Funktionsfähigkeit des Leckanzeigesystems aus der Ferne möglich.

In der LOD-Detailansicht werden alle Informationen zu dem ausgewählten Leckanzeiger dargestellt. Es können alle Datensätze eingesehen und analysiert werden.

Gerät	Betriebszustand	Retailer	Company	Location	Auftragsnummer	Seriennum.
Offlin		BRUGG	BRUGG	Wunstorf		SN 09077
Offlin		SGB GmbH	SGB GmbH	Lager		SN 05182
Offlin		SGB GmbH	SGB GmbH	Lager		SN 05935
Offlin		SGB GmbH	SGB GmbH	Lager		SN 04698
Alarm		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 84176
Alarm		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 04953
Alarm		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 04854
Alarm		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 05000
Alarm		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 05638
Alarm		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 06974
I.O.		SGB GmbH	SGB GmbH	Leckanzeiger_inser_TT		SN 05039
I.O.		BRUGG	BRUGG	Wunstorf		SN 06891
I.O.		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 07022
I.O.		BRUGG	BRUGG	Wunstorf		SN 06867
I.O.		BRUGG	German Pipe	German Pipe		SN 06446
I.O.		SGB GmbH	SGB GmbH	Labor		SN 05646
I.O.		BRUGG	BRUGG	Wunstorf		SN 06081



Technische Voraussetzung



Um die Fernüberwachung LOD mit Ethernet-Datenübertragung zu installieren, muss bauseits ein Internetanschluss bereitgestellt werden.

Ist vor Ort kein Internetanschluss möglich, kann die LOD auch via GSM-Modul, d. h. über das Mobilfunknetz, eingerichtet werden.

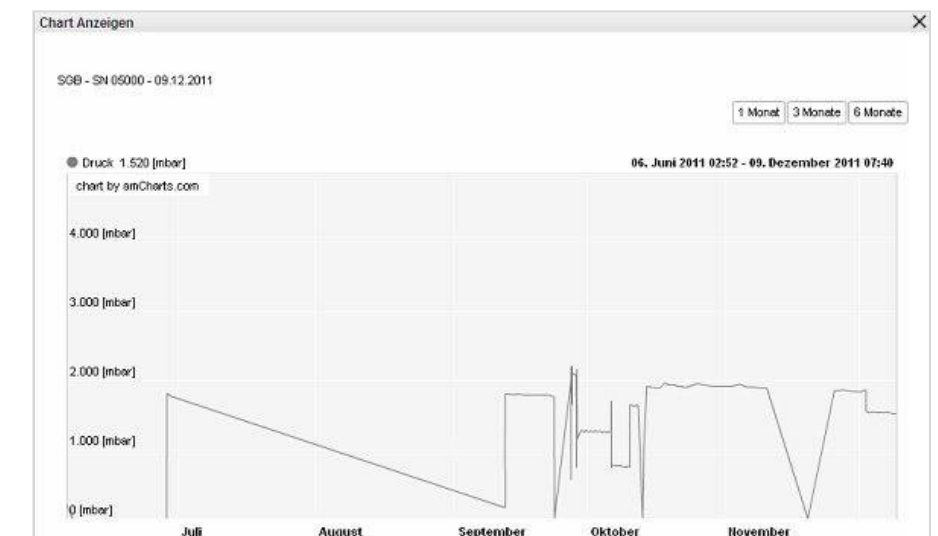
Datentransfermodul DTM

Der Leckanzeiger wird ab Werk mit einem eingebauten Datentransfermodul (DTM) ausgerüstet. Dieses wird mit der Elektronik des Leckanzeigers verbunden und in der LOD mit einer eindeutigen Seriennummer angemeldet.



Chartanzeigen

Die LOD bietet Chartanzeigen für den Druck, den Dichtheitswert und die Nachförderlaufzeit in Prozent jedes einzelnen Leckanzeigers zu Analysezwecken an.



- ✓ 100 % Sicherheit
- ✓ 0 % laufende Kosten
- ✓ überall, wo es Internet gibt
- ✓ optimierte Planung von Wartungsarbeiten